

Blasii-Weihnachts-Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, vermutlich haben Sie noch nicht mal den grade erschienenen Weihnachts-Gemeindebrief durchgelesen – da gibt es schon die nächsten Nachrichten:

Nach eingehender Beratung haben wir beschlossen, zu Weihnachten NICHT zu den geplanten großen Gottesdiensten vor oder in der Kirche einzuladen.

Diese Entscheidung ist uns sehr schwer gefallen, denn seit Wochen bereiten wir uns auf diese besonderen Ereignisse vor. Wir haben es uns schön vorgestellt, gemeinsam unter freiem Himmel Gottesdienst zu feiern! Und wir wissen aus den Ticket-Vorbestellungen, dass auch viele von Ihnen sich darauf gefreut und darin einen „Lichtblick“ in diesen Zeiten gesehen haben.

In Anbetracht der Gesamtsituation möchten wir uns dennoch dem allgemeinen Aufruf anschließen, Zusammenkünfte weitestgehend zu vermeiden und das Weihnachtsfest anders als sonst zu feiern. Stiller, kleiner und persönlicher. Aus Verantwortung füreinander sagen wir schweren Herzens **alle Gottesdienste bis zum 10. Januar** ab und bitten dafür um Ihr Verständnis!

Wir tun das nur deshalb, weil wir wissen und darauf vertrauen, dass es TROTZDEM Weihnachten werden wird! Weihnachten ist so viel größer als unser Tun und Lassen (und als Corona!) – und es gehört geradezu zur Idee von Weihnachten, dass Dinge anders laufen als geplant, Menschen überrascht und Pläne über den Haufen geworfen werden...

Ein paar Ideen, wie wir trotz allem GEMEINSAM Weihnachten feiern können:

- Ein beliebtes und bereits erprobtes Mittel, trotz Abstandsgebot eng verbunden zu bleiben, ist das Radio. Probieren Sie doch mal ein „**Krippenspiel auf die Ohren**“: am 24.12. um 17.00 Uhr sendet RADIO ENNO (FM 100.4.) ein „Krippenspiel“, das in der Blasiigemeinde entstanden ist und viele vertraute Stimmen mitbringt – lassen Sie sich überraschen! Wenn die Zeit nicht in Ihre Feiertagspläne passt, können Sie es nachhören auf www.Blasiikirche-Nordhausen.de! Ansonsten gibt es weiterhin jeden Sonntag um zehn Uhr eine „Gute Nachricht aus St.Blasii“!

- Versuchen Sie einfach mal, ganz privat unseren „**Weihnachtsgottesdienst am Küchentisch**“ nachzufeiern – wir sind gespannt auf Ihre Erfahrungen!

- Natürlich gibt es grade zu Weihnachten viele Angebote, im **Fernsehen oder Internet** Gottesdienste mit anderen zu feiern. Zum Beispiel im MDR:

- 23.12., 17.00 Uhr Gottesdienst aus der der Frauenkirche Dresden (ev.)
- 24.12., 16.00 Uhr Krippenspiel für die ganze Familie
- 24.12., 22.40 Uhr Gottesdienst aus dem Uniklinikum Dresden (ökum.)

- Gehen Sie doch mal vor die Tür! Machen Sie - allein oder gemeinsam – einen Spaziergang durch unsere Stadt. Wenn Sie an St.Blasii vorbeikommen: schauen Sie unbedingt rein in unsere „**Weihnachtskirche**“! Wir wollen versuchen, die Kirche über die Feiertage so oft wie möglich geöffnet zu halten. Und wer weiß, vielleicht werden Sie auch dort überrascht ;-)!

- Wenn nichts mehr geht: „**Ruf doch mal an!**“ Reden verbindet – und am Telefon ist es ungefährlich!

- E.+WJ. v.Biela: 03631-982424 - H. Meinhold: 036333-70700
- Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

- Vergessen Sie die anderen nicht! Leider entfallen mit unserer Absage auch all die Spendengelder, die wir für „**Brot für die Welt**“ gesammelt hätten. Dabei wäre das nötiger den je – bitte helfen Sie mit einer Spende online unter www.brot-fuer-die-welt.de/spenden oder direkt auf das Spendenkonto:

Brot für die Welt
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

- Ein letzter „Rat“: bleiben Sie gesegnet – und werden Sie zum **Segen!**
*„Wie der STERN über dem Stall von Bethlehem stehen blieb,
so möge Gott sein Licht über deinem Leben leuchten lassen!
Wie die ENGEL den Frieden auf Erden verkündeten,
so möge Gottes Frieden auch dein Haus und dein Herz erfassen!
Wie das KIND von Maria und Joseph zugleich Gottes Kind war,
so mögest auch du immer Gottes Kind sein und bleiben!“*

Wie, wo und mit wem auch immer Sie in diesem Jahr Weihnachten feiern: wir wünschen Ihnen von Herzen, dass es nicht nur eine „stille“, sondern auch eine „heilige Nacht“ wird...! Herzliche Grüße aus Ihrer Blasii-Gemeinde,

Elisabeth & Wolf-Johannes von Biela, Hauke Meinhold

„Fürchte dich nicht!“ - ein Gottesdienst für den Küchentisch

- Kerze anzünden

- Stille

- **Ankommen:** Ich atme ein. Ich atme aus.

Ich komme zur Ruhe!

- **Gebet:** Gott. Ich bin hier. Und Du bist hier. Ich bete zu Dir.

Und ich weiß: ich bin verbunden mit Dir. Und mit anderen, die zu Dir beten.

Genau jetzt, genau so! Es ist Weihnachten!

Ich bin hier. Und du bist hier

Das genügt. Und ich bringe Dir alles, was ist.

- Stille

Höre auf mein Gebet. Amen.

- Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seiner vertrauten Frau; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und Maria gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen!“

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!“

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: „Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat!“

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

- **Lied:** Stille Nacht (Ev. Gesangbuch 46)

- **Gebet:** Jesus. Kind in der Krippe. Heiland der Welt. Hier sind wir.

Verstreut und verbunden. Voller Freude und voller Angst.

Mach hell in uns, was dunkel ist. Mach heil in uns, was verwundet ist.

Verwandle, was kaputt ist. In uns und in deiner ganzen Welt.

Wir denken vor dir an alle, die wir lieb haben.

Was tun sie gerade? *Stille.*

Wir denken an all die Orte, die dich brauchen: auf dem Meer, am Land, in den Lagern und Häusern. *Stille.*

Und wir denken an deine Liebe, dein Leuchten.

Wir stellen uns und die ganze Erde in dein Licht. *Stille*

Wir beten, wie du es uns gezeigt hast: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

- **Lied:** O du fröhliche (Ev. Gesangbuch 44)

- **Segen:** *Hände öffnen und laut sprechen:*

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.

- Kerze ausblasen